

IPads am Gym

Beitrag von „O. Meier“ vom 27. Mai 2024 17:33

Zitat von reinerle

man möchte auch ganz arbeitsökonomisch nicht in jeder Lerngruppe für 1-2 Kinder dann doch nochmal Kopien machen.

Ich mache ganz arbeitsökonomisch Kopien für alle. Ich habe ein zeitlang Material als PDF-Dateien auf die Lernplattform geladen. In den iPad-Klassen immer vor dem jeweiligen Unterricht. hat sich aber niemand geladen. Fotos von den Kopien waren wohl doch praktischer. Auch als Ressource bei Krankheit wurden die elektrischen Versionen kaum bis gar nicht genutzt. Also spare ich mir den zusätzlichen Aufwand.

Zitat von Quittengelee

Aber ganz ehrlich, wenn 26 SuS auf dem Ding rumwischen, will ich sehen, wie das 27. ohne arbeiten soll, ohne ständig zu spüren zu bekommen, dass die Sonderrolle nervt.

Die Frage ist, was mehr nervt, die Sonderrolle oder das 'Rumgewische. Wenn man tatsächlich gut mit dem Gerät arbeiten kann, wäre die Anschaffung gerechtfertigt. Aber eines kaufen, weil alle eins haben?

Schon interessant, dass da die Schule mit group pressure arbeitet. Und auch sonst machen die sich 'nen schlanken Fuß. Wenn die Anschaffung des Gerätes formal freiwillig ist, müssen die nämlich gar nichts begründen, wofür das gut ist. „Ist nur 'ne Empfehlung, Sie entscheiden.“

Insgesamt sieht es mir so aus, als wenn die Schule sich das schön ausgedacht hat und da mit Fragen und Diskutieren kein Schiff kommt. Die machen das, weil die das machen, und auf Einzelschicksale wird in der Unterhaltungsindustrie keine Rücksicht genommen.

Überleg', ob preislich ein 13"-Gerät in Frage kommt (eher Air als Pro). Dann hat zwar immer noch nicht genug Fläche, um da sinnvoll drauf zu arbeiten, aber doch etwas mehr. Der Pencil Pro lässt sich gravieren.

Und, äh, habe ich das „Tests“ gelesen? Die wollen die Geräte für Leistungsüberprüfungen nutzen? Sportlich.